



⇒ Vereinigung Cerebral Basel intern

Anmeldung 1. nationales Treffen für Selbstvertretung der Vereinigung Cerebral Schweiz



Entdecken Sie Ihr mögliches Potenzial im Behindertenwesen und lernen Sie andere engagierte Menschen mit Behinderungen kennen! Gemeinsam stehen wir für Inklusion, Selbstbestimmung und Gleichstellung.

Seien Sie dabei am **Samstag, 04. September 2021**, ab 9.00 – 17.00 Uhr, Berner Generationenhaus, Bahnhofplatz 2, 3011 Bern! Das Online-Anmeldeformular und der Flyer zum 1. Nationalen Treffen für Selbstvertretung ist nun [verfügbar](#).

Update - Finanzierung Hippotherapie für Menschen mit cp

§ Ich informierte Sie letztmals im Newsletter 2/2021 über das gemeinsame Engagement, dass Hippotherapie-K für Menschen mit cp in den Leistungskatalog der Krankenkassen aufgenommen wird. Das BAG hat zwischenzeitlich einen Fragebogen erstellt, mit welchem Daten und Fakten zu Hippotherapie-K und cp, resp. anderen Behinderungen erhoben werden sollen. Involviert sind verschiedene Fachärzte (Dr. Peter Weber, Leitender Arzt UKBB, Dr. Bernhard

Speth, Leitender Arzt UKBB, Dr. Christian Kätterer, Leitender Arzt REHAB Basel), weitere Expert*innen, Insieme, Stiftung und Vereinigung Cerebral, sowie die Präsidentin der Schweizer Gruppe für Hippotherapie-K. Das BAG wird die eingereichten Unterlagen eingehend studieren. Der weitere Zeitplan ist dann vermutlich ein Entscheid der Leistungskommission des BAG. Im besten Fall könnte die Aufnahme der Hippotherapie in den Leistungskatalog per 1.1.2022 erfolgen. Wir bleiben dran und sind zuversichtlich!

⇒ Sozialpolitik

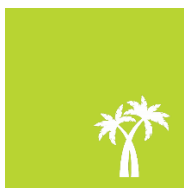
Unterstützung für Eltern von Kindern mit schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen



Wie bereits informiert, gelten seit Anfang 2021 die neuen Bestimmungen des Bundesgesetzes über die «Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege». Per 01. Januar 2021 wurden die Lohnfortzahlung bei kurzen Arbeitsabwesenheiten, die Betreuungsgutschriften in der AHV und der Anspruch auf den Intensivpflegezuschlag und die Hilflosenentschädigung der IV für Kinder ange-

passt. **Ab 01. Juli 2021** tritt der **14-wöchige Urlaub** für Eltern von gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindern in Kraft. Eltern, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen oder einschränken müssen, um ein wegen Krankheit oder Unfall gesundheitlich schwer beeinträchtigtes minderjähriges Kind zu betreuen, haben künftig Anspruch auf einen 14-wöchigen Betreuungsurlaub. Gleichzeitig wird eine **Verlängerung der Mutterschaftsentschädigung** bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen ermöglicht. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

Rückschau auf die Elternose vom 20.05.2021 – Thema Selbstfürsorge



Wie komme ich zu Erholungsphasen, wie schaffe ich mir Freiräume? Wie kann ich nein sagen – ohne schlechtes Gewissen. Eine Gruppe von Angehörigen traf sich

zur ersten Elternose im Jahr 2021. Die Beraterin/Supervisorin Annemarie von Allmen Kromer befasst sich seit längerer Zeit mit dem Thema Selbstfürsorge. Ihre Inputs konnten aufgrund der kleinen Gruppe gerade mit persönlichen Erfahrungen verknüpft und gemeinsam diskutiert werden.

Hier ein paar Aspekte ausgewählt:

- Sagen sie, ich *darf* für mich sorgen, statt ich *muss* für mich sorgen – Worte schaffen Wirklichkeit.
- Selbstfürsorge bedeutet, die eigenen Grenzen zu erkennen, zu erfahren und zu reflektieren.
- Selbstwerterhöhung und Selbstwertschutz als Grundbedürfnis – eine negative Aussage über sich muss mit drei positiven Aussagen kompensiert werden, um das innere Gleichgewicht wieder herzustellen.
- Orientierung und Kontrolle sind wichtig – Rituale geben Sicherheit.

- Schlechtes Gewissen: Wer sagt, was gut oder böse, richtig oder falsch ist?
- Dilemma: Viele Eltern kennen das Dilemma z.B. bei Entlastungsaufhalten ihres Kindes: Einerseits ist da die Freude über die gewonnene Zeit mit dem Partner, mit den anderen Kindern, mit sich selbst – auf der anderen Seite ist das «schlechte Gewissen», sich nicht um das Kind zu kümmern, eine «Rabenmutter» zu sein. Dieses Dilemma gehört zum Leben, beide Seiten dürfen sein. Sich dieses Dilemmas bewusst machen, lernen es auszuhalten, sich mit anderen Leuten austauschen kann helfen.
- Nein sagen: Wissen, dass ich nein sagen «darf», bewusst die Verantwortung dafür übernehmen («heute entscheide ich so!»).
- Erholungsphasen schaffen: Quellen der Kraft finden, Rituale/Zeitfenster in den Alltag einbauen.

Eine intensive und berührende Elternose mit viel Offenheit unter den Teilnehmenden. Danke euch allen! Wir werden diese Thematik sicher wiederholen.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

17.06.2021	Elternose	Pubertät & Aufklärung von Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung Zu frühe oder zu späte Pubertät und ihre Folgen bei chronisch kranken Kindern. Kann oder soll man die Pubertät aufhalten? Behandlungen aus medizinischer Sicht. Vorstellung airAmour: Sexualität von Menschen mit einer Beeinträchtigung, Intimität, Partnerschaft, Aufklärung und Verhütung. Referent*innen: Prof. Dr. med. Gabor Szinnai, UKBB und Liliane Thalmann, Beratungsstelle airAmour
09.09.2021	Elternose	Wenn behinderte Kinder 18 werden – Finanzielle und rechtliche Aspekte Wie müssen Eltern vorgehen? Welche Anträge müssen wann und wo gestellt werden? Was ist mit der Hilflosenentschädigung, Invalidenrente und Ergänzungsleistung? Was müssen Eltern bei seinem Kind ab 18 noch finanzieren? Wann ist eine Beistandschaft sinnvoll und nötig? Können oder sollen Eltern als Beistand eingesetzt werden? Referent: Martin Boltshauser, Leiter Rechtsdienst procap

⇒ Diverses:

Medien



Am 27.04.2021 strahlte SRF die DOK-Sendung **Handicap Behinderung: Das Märchen von der Inklusion** aus.

Das SRF-Team hat zwei Jahre lang drei Menschen begleitet. Sehen Sie die interessante Sendung [hier](#).

Die vergessenen Geschwister – Artikel in der Zeitschrift Zeitlupe



Für Menschen mit Lebenserfahrung

Kinder mit einer Behinderung bedürfen besonderer Aufmerksamkeit und Betreuung. Ihre Geschwister übernehmen früh Verantwortung und stellen ei-

gene Bedürfnisse zurück. Gesunde Geschwisterkinder erbringen eine grosse Leistung – meist lebenslang. Lesen Sie [hier](#) den Artikel in der Zeitschrift Zeitlupe.

Schweizweit erste Studie zu Geschwistern von Menschen mit Behinderung oder Erkrankung erschienen



Der Verein Raum für Geschwister hat sich zum Ziel gesetzt, DAS Kompetenzzentrum für die Geschwister von schwer kranken oder behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Schweiz zu sein. Der Verein will auf verschiedenen Ebenen auf die Geschwis-

sthematik aufmerksam machen, Verständnis schaffen und Betroffene in ihren Ressourcen stärken. Mit verschiedenen Massnahmen richtet sich der Verein an die Gesellschaft, die Politik, das professionelle Umfeld sowie Betroffene und ihr soziales Umfeld. Die Medienmitteilung zur Studie finden Sie [hier](#), den Bericht der Literaturrecherche [hier](#).

Ausschreibung – Barrierefreies Gamen



Festival für Games & Kultur

Du bist ein*e Gamer*in mit einer Einschränkung oder Behinderung und hast Spass daran, zusammen mit anderen zu gamen? Du möchtest gerne an einem Local Mul-

tiplayer-Turnier teilnehmen? Dann melde dich beim Verein PlayBern. Der Verein organisiert am **Samstag, 23.10.2021 das PlayBern-Festival in Bern**. Weitere Informationen und die Anmeldung findest du [hier](#).

Diverse Ferienanbieter und Ferienangebote für Menschen mit Behinderungen für das Jahr 2021



Eine Liste mit diversen Ferienanbietern und Ferienangeboten für Menschen mit Behinderungen finden Sie [hier](#).

Wichtige Adressen und generelle Informationen:

Beratungsstellen

Pro Infirmis Basel-Stadt

Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel
Tel. 058 775 18 60

[Pro Infirmis](#)

Sozialversicherungsberatung Procap NWS

St. Jakobs-Strasse 40, 4052 Basel
Tel. 0848 776 227 /1 wählen

Airamour

Beratungsstelle rund um Selbstbestimmung, Beziehung und Sexualität für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel

Tel. 061 205 29 27

info@airamour, www.airamour.ch

Stiftung Mosaik

Hohenrainstrasse 12c, 4133 Pratteln,
Tel. 058 775 28 00

www.stiftungmosaik.ch

Rechtsdienst Behindertenforum

Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel
Tel. 061 205 29 29

Bauberatungsstellen

Basel-Stadt: Pro Infirmis Basel-Stadt

Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel

Tel. 061 225 98 60

Baselland: Procap Hindernisfreies Bauen

Frohburgstrasse 4, 4601 Olten

Tel. 062 206 88 50

Generelle Informationen

CléA – die Assistenzplattform

Internetplattform zur Vermittlung und Verwaltung von persönlicher Assistenz. Weitere Infos über die Website von [CléA](#).

Meinplatz.ch

Plattform mit Angeboten in den Bereichen Wohnen, Tagesgestaltung und Arbeit für Menschen mit Behinderungen. www.meinplatz.ch

Ginto-Plattform

Die Plattform [ginto](#) stellt Zugänglichkeitsinformationen von Lokalitäten zur Verfügung, um Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern.

Erholungsaufenthalte für Eltern

Vergünstigte Erholungsaufenthalte (ohne Kinder oder Betroffene) in verschiedenen Hotels und Kurhäusern in der Schweiz. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

Diverse Angebote und Anbieter

Eine Liste der Vereinigung Cerebral Basel mit verschiedensten Angeboten und Anbieter für Menschen mit Behinderungen finden Sie [hier](#).

Hilfsangebote der Stiftung Cerebral Schweiz

Windeln oder Pflegebetten - Informieren sie sich hier über die zahlreichen [Hilfsangebote](#) der Stiftung Cerebral.

Infoeasy – Newsplattform in leichter Sprache

[Infoeasy](#) will den Zugang zu Informationen auch für Menschen mit besonderen Kommunikationsbedürfnissen öffnen.

Belop – Eltern unterstützen, wenn Kinder operiert werden

Mit BELOP sind Mütter und Väter in wichtigen Momenten nicht alleine. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

Kostenloses umgebautes Grossraum-Auto

Für Familien, Institutionen und Gruppen. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

28.05.2021/Beat Loosli

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.cerebral-basel.ch